

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1817

21 (12.3.1817) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches
A n z e i g e - B l a t t
für den
Kinzig = Murg = und Pfingz = und Enz = Kreis.

Nro. 21. Mittwoch den 12. März 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

**Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Schuldenliquidationen.

Audurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(1) zu Achern an den nach Ungarn auswandernden Maurer Joseph Würth, auf Donnerstag den 27. März d. J. vor der TheilungsCommission in Achern. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(2) zu Baden an den Strickermeister Bernhard Weis, auf Mittwoch den 26. März d. J. bey Großh. Amtsrevisorat zu Baden. Aus dem Bezirksamt Bischofsheim.

(1) zu Diersheim an die Auswanderer Georg König, den Isten, und Johannes Köß, auf Freytag den 21. März, in des Vogts Behausung in Diersheim. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(3) zu Bretten an die auswandernde Serff Hagenauers Eheleute auf Mittwoch den 26. März früh 8 Uhr bei Großherzogl. Amtsrevisorat zu Bretten.

(3) zu Bretten an den auswandernden Adam Linowet auf Donnerstag den 20. März bei Großh. Amtsrevisorat zu Bretten.

(3) zu Flehingen an den auswandernden Andreas Gant auf Donnerstag den 20. März auf dem Rathhaus zu Flehingen.

(3) zu Rinklingen an die auswandernden Christoph Böckle und Martin Mack auf Freytag den 21. März auf der Gerichtsstube zu Rinklingen.

(1) zu Bretten an den verstorbenen Bürger und Handelsmann Anton Krämer auf Dienstag den 8. April bei Großh. Amtsrevisorat zu Bretten.

(1) zu Bretten an den mit landesherrlicher Erlaubniß auswandernden Michael Dörrwächter, auf Mittwoch den 2. April d. J. früh 8 Uhr bey Großh. Amtsrevisorat daselbst

(1) zu Sickingen an die mit landesherrlicher Erlaubniß auswandernden Jakob Döring, Bernhard Dinkel, und Peter Blatt, auf Mittwoch den 2. April d. J. früh 8 Uhr, auf dem Rathhaus zu Sickingen. Aus dem

Zweiten Landamt Bruchsal.

(3) zu Hambrücken an die nach russisch Polen auswandernde Johann Stark und Joseph Schwenschen Eheleute, auf Freytag den 14. März in Hambrücken vor der angeordneten Liquidations-Commission.

(3) zu Langenbrücken an die mit landesherrlichem Vorwissen und Erlaubniß nach russisch Polen wegziehenden Bürger Andreas Bräutigam und Johann Joseph Gant, auf Freytag den 21. März zu Langenbrücken bey angeordneter Liquidations-Commission.

(3) zu Stettfeld an die in das russische Polen auswandernde bürgerlichen Einwohner Peter Anton Deutsch und Joseph Dörcklers Wittwe, auf Montag den 17. März, sodann an Balthasar Kraus und Jos. Heinrich Ruckkehr, auf Dienstag den 18. März, und endlich an Peter Wechtler und Nikolaus Münich, auf Donnerstag den 20. März auf dem Rathhaus zu Stettfeld.

(3) zu Zeutern an die mit landesherrlicher Erlaubniß in das kais. öst. Bannat auswandernde Bürger Valentin Zimmerer, Michel Rabm und Michel Maier auf Donnerstag den 13. März in Zeutern vor der angeordneten Liquidations-Commission.

(2) zu Weiher an die mit landesherrlicher Erlaubniß in das Oestreichische Bannat auswandernden Johann Meisterschen, Andreas Marpschen und Adam Brennerschen Eheleute, auf Montag den 24. März d. J. auf dem Rathhaus zu Weiher. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(3) zu Lauf an die nach russisch Polen auswandernden Leonhard Schleicherischen Eheleute, auf Montag den 24. März d. J. in dem Linden-Wirthshause zu Lauf. Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(3) zu Gröbtingen an die ins Ausland auswandernden Bürger Christoph Fäßler, Magdalene Walter, Ign. Ludwig Becker, und Johannes Heim, auf Mittwoch den 19. März d. J. Vormittags, im Wirthshaus zum Laub in Gröbtingen vor dem TheilungsCommissariat. Aus dem

Bezirksamt Ettlingen.

(3) zu Busenbach an den mit landesherrlicher Erlaubnis in das Königreich Bayern auswandernden Georg Kohler, gewesener Vogt und nachheriger Gutsbesitzer zu Mühlburg, und an den Beysaßen Georg Wärmann, bey erstem auf Donnerstag den 13. März, und bey letzterem auf Freitag den 14. März d. J. bey Groß. Amtsrevisorat zu Ettlingen. Aus dem

Amt Gondelsheim.

(3) zu Gondelsheim an die mit landesherrlicher Erlaubnis theils nach Nordamerika, theils nach dem Bannat auswandernde hiesige Einwohner, nemlich: Friedrich Mähner, Philipp Häftele, Michael Dühr, Karl Maier, Christine Käzin, ledig, und Michael Bleich, ledig, auf Donnerstag den 26. und 27. März d. J. auf dem Rathhaus zu Gondelsheim. Aus dem

Stadtamt Karlsruhe.

(3) zu Karlsruhe an den im ersten Grad für mundtodt erklärten Bürger und Schumachermeister Christoph Kling, auf Montag den 24. März d. J. Vormittags, bey Groß. Stadtamtsrevisorat dahier. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(3) zu Lahr an den Bürger und Handelsmann Johann Daniel Resch, auf Donnerstag den 20. März d. J. Vormittags 9 Uhr, bey Groß. Amtsrevisoratskanzley zu Lahr.

(3) zu Nietersheim an den in Gant erkanneten Bürger Stephan Krämer und seine Ehefrau, auf Mittwoch den 26. März d. J. Vormittags 9 Uhr, vor dem TheilungsCommissariat in dem Pflugwirthshaus zu Nietersheim. Aus dem

Stadt und 1. Landamt Dffenburg.

(1) zu Niederschopfheim an den in Gant gerathenen Philipp Schaub, auf Donnerstag den 27. März d. J. vor dem TheilungsCommissar im Lindenwirthshause zu Niederschopfheim. Aus dem

Bezirksamt Philippsburg.

(2) zu St. Leon an des verlebten Lanckrämers Joseph Reiß Verlassenschaft, auf Mittwoch

den 2. April, auf dassigem Rathhaus vor Groß. Amtsrevisorat. Aus dem

Zweiten Landamt Rastadt.

(1) zu Detigheim an den in Gant gerathenen Vincens Licht, auf Dienstag den 8 April d. J. auf dem Rathhaus zu Detigheim. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(1) zu Erfingen an die nach Ungarn auswandernden beyden Bürger Joseph Gegenbauer, und Ignaz Klingel, auf Donnerstag den 20. März d. J. Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus zu Erfingen vor dem TheilungsCommissariat.

(1) zu Jöhlingen an die ins Bannat auswandernde Jöb Michael Jägerischen Eheleute auf Dienstag den 25. März früh 9 Uhr vor dem TheilungsCommissar in dem vormaligen Amtshause zu Jöhlingen.

(1) zu Jöhlingen an den nach Ungarn auswandernden Kaspar Kohler, auf Montag den 24. März d. J. früh 7 Uhr, vor dem TheilungsCommissar in dem vormaligen Amtshause in Jöhlingen.

(1) zu Wöschbach an die nach Rußland auswandernden Johannes Baierischen Eheleute, auf Mittwoch den 26. März d. J. früh 9 Uhr, vor dem TheilungsCommissar in dem vormaligen Amtshause in Jöhlingen.

(1) zu Wöschbach an die nach Rußland auswandernden Johannes Volkischen Eheleute, auf Donnerstag den 27. März d. J. früh 9 Uhr, vor dem TheilungsCommissar in dem vormaligen Amtshause in Jöhlingen. Aus dem

Bezirksamt Wießloch.

(1) zu Wießloch an den in Gant gerathenen Ziegler Jakob Scholl, auf Montag den 31. März Vormittags um 9 Uhr, bey dem Groß. Amtsrevisorat zu Wießloch. Aus dem

Bezirksamt Wolfach.

(2) zu Schiltach an den Jöbber Christian Wolber, auf Montag den 24. März vor dem TheilungsCommissariat in Schiltach.

(3) Bühl. [Schuldenliquidation.] Diejenige welche etwas an die auswandernden Hutmacher Mathias Mänlischen Eheleute, so wie an die Schwiegermutter des Mänle, der Alois Wirtschens Wittwe, und an die ebenfalls auswandernden Schneider Joseph Böhmischen Eheleute von hier, zu fordern haben, sollen ihre Forderungen bey der auf den 11. März d. J. anberaumten Schuldenliquidation im Wirthshause zur Linde dahier, bey der LiquidationsCommission eingeben.

Bühl den 26. Febr. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Durlach. [Schuldenliquidation.] Gegen nachfolgende Bürger zu Weingarten, welche nach Ungarn auswandern zu dürfen die Bewilligung erhalten haben, sind folgende Tage zur Liquidation ihrer Schulden angeordnet, als: Gegen Georg Schneider, Georg Lautenschläger, Georg Adam Schmidt und Jakob Jäger, Montags den 24. März. Gegen Friedrich Jäger, Joseph Kaj, Joseph Schnepf und Anton Schnepf, Dienstags den 25. März. Gegen Georg Keller, Ludwig Hiller, Georg und Jakob Reiss, Mittwochs den 26. März. Gegen Johannes Zuckermeier, Franz Keller, Melchior Schlamp und Johannes Adam Jäger Donnerstags den 27. März. Wer nun an diese Personen eine Forderung zu machen hat, soll bey Verlust derselben an den bestimmten Tagen vor dem Theilungs-Commissär im Lamm-Wirthshaus zu Weingarten sich einfinden, und unter Vorlegung seiner Beweisurkunden liquidiren.

Durlach den 3. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Eppingen. [Schuldenliquidation.] Nachfolgende haben die landesherrliche Erlaubniß zum Auswandern theils nach Amerika, theils in das Banat, erhalten, als:

Von Berwangen: die Joh. Friedrich Korbleische, Joh. Paul Kleinische, Joh. Martin Störnerische, und Johann Jakob Ubleische Eheleute, wegen beyden ersteren ist zur Schuldenliquidation Termin auf den 20. März l. J. und wegen den zwey letztern auf den 27. März l. J. in Berwangen anberaumat.

Von Eppingen: die Friedrich Kesslerische, Georg Schneiderische und David Faisische Eheleute, wegen welchen Termin ist zur Schuldenliquidation auf den 20. März in Eppingen anberaumat ist.

Von Rohrbach am Giesbübel: Georg Adam Frank, wegen welchem Schuldenliquidations-Termin auf den 26. März bestimmt ist.

Von Stubbach: die Philipp Weikumische und Bernhard Jakob Kräherische Eheleute, wegen welchen Liquidation der Schulden auf den 28. März bestimmt ist.

Alle diejenige, welche eine rechtliche Forderung an die oben Gedachte zu machen haben, werden daher aufgefordert, sich in den bestimmten Terminen bey der Schuldenliquidation einzufinden, oder zu gewärtigen, daß auf sie keine Rücksicht genommen werde.

Eppingen den 5. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Liquidation.] Der hiesige Bürger und Mechanikus Drechsler ist am 23. December vorigen Jahres gestorben, und zur Richtigstellung des Inventariums nöthig, daß alle diejenigen, welche an die Masse eine Forderung machen

wollen, von heute an binnen 4 Wochen dieselbe bei dem Stadtamtsrevisorat schriftlich eingeben, damit bei der Vermögensabtheilung Rücksicht darauf genommen werden kann, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 1. März 1817.

Großh. Stadtamtsrevisorat

(1) Oberkirch. [Schuldenliquidation.] Die nachbenannte diesseitige Amtsangehörigen haben Auswanderungsbewilligung nach Nordamerika erhalten:

Peter Dattino, lediger Sattler, Joseph Reiss, lediger Weber, und Johann Jilg von Oberkirch. Johann Braun von Itach. Andreas Schwab von Oberkirch. Maria Anna Maier von Erlach. Maria Anna Matt von Stadelhofen. Joseph Busam von Ulm. Alois Vogel von Fernach. Joseph Geiserische Eheleute von da. Joseph Geringerische Eheleute von Thiergarten. Sebastian Spinnerische Eheleute von da. Joseph Doll von Bestenbach. Magdalene Mayer von Gaisbach. Ciriak Hund von da. Faver Loth von Oberkirch. Joseph Pfeifer von da. Lorenz Baumann von da. Georg Geiger von da. Sebastian Maier von da. Michael Geiger von Ramsbach. Maria Anna Zeyer von Dypenau. Georg Benzische Eheleute von Stadelhofen. Joseph Panterische Eheleute von da. Joseph Pfeiffer von Dypenau. Johann Fessische Eheleute v. Oberkirch. Ant. Schweigle von Dypenau. Joseph Herbst von Oberkirch.

Wer nun an diese Personen Forderungen machen zu können glaubt, hat solches binnen 14 Tagen bey dem hiesigen Amtsrevisorat so gewisser anzumelden und zu liquidiren, als den Emigranten ihr Vermögen nach Umlauf dieser Frist ausgefolget werden wird, und die Gläubiger später keine Befriedigung mehr dahier erhalten können.

Oberkirch den 3. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Er b v o r l a d u n g e n.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Achern.

(3) von Gamsburst der Philipp und die Kath. Füller, welche seit vielen Jahren abwesend sind, ohne daß ihr Aufenthalt bekannt ist.

(3) von Gamsburst der ledige Maurer Joseph Harter, welcher, ohne daß man bisher seinen Aufenthalt weiß, seit vielen Jahren abwesend ist. Aus dem

Bezirksamt Steinbach.

(3) von Singheim der Ignaz Eisele, welcher vor 10 Jahren als Weber auf die Wanderschaft gieng, ohne bisher von seinem Aufenthalt Nachricht zu ertheilen. Aus dem

Bezirksamt Billingen.

(2) von Nieheim die Maria Bruckerin, welche mit ihrem Ehemanne Johann Engesser von Bräunlingen, schon vor 16 Jahren nach Gallicien wanderte; deren Vermögen in 50 fl. besteht.

(1) von Pfaffenweiler der über 28 Jahre abwesende Silvester Münch. Aus dem

Bezirksamt Waldshut.

(3) von Buch der Benedict Bannholzer, welcher im Jahr 1793 unter das Oesterreichische Militair gieng, und seither keine Nachricht von sich gegeben.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Engen. [Vorladung.] Der Dragoner Johann Baptist Bugle von Immendingen, vom Groß Dragoner Regiment von Freystedt No. 1. ist am 23. Jan. aus dem Arreste zu Mannheim entwichen, und im Regiments Rapport als Deserteur abgeführt worden. Am 29. Jan. wurde er in Hausach arreſtirt, wußte aber der Escorte von Immendingen hieher wieder zu entkommen. Derselbe wird daher zur Erscheinung binnen 6 Wochen dahier bey Amt vorgeladen, widrigenfalls ihm die gesetzlichen Nachtheile bevorstehen. Zugleich werden alle Obrigkeiten ersucht, auf denselben zu sühnden, und im Betretungsfall ihn wohl verwahrt anher eintiefen zu lassen. Engen den 3. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Oberkirch. [Vorladung.] Matthias Huber von Lppenau, welcher sich aus seinem Urlaube heimlich entfernte, und auf die Einberufungsordre, sich bei seinem löblichen Regiment No. 2. in Karlsruhe nicht stellte, wird hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder dahier vor Amt oder bei seinem belobten Regimentskommando um so gewisser einzufinden, als sonst nach der Landeskonstitution gegen ihn verfahren würde.

Oberkirch den 2. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Sinsheim. [Fahndung.] Der Conscriptionspflichtige Adam von Kennen von Steinsfurth, seiner Profession ein Küfer und Bierbrauer, welcher die beschränkte Erlaubniß hatte, in Heidelberg als Küferknecht zu arbeiten, hat dem daselbst eingewanderten Konrad Hauser von Wiberach bei Ulm, ebenfals ein Küfer und Bierbrauer von Profession, sein Wanderbuch, welches in Schaffhausen vor Weih-

nachten v. J. ausgestellt war, entwendet, und sich damit von Heidelberg fortgemacht. Sammtliche resp. Obrigkeiten werden daher eoziemend ersucht, auf benannten Adam von Kennen gefällig zu achten, denselben auf Betreten arreſtiren und hierher liefern zu lassen. Sinsheim den 6. März. 1817.

Großh. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Diebstahl.] Am 9. März in der Frühe zwischen 3 und 5 Uhr sind dem Kreuzwirth Kastner von Neumalsch die unten beschriebenen Effecten mittelst Einbruchs in eine Kammer, entwendet worden. Wir bringen diesen Diebstahl hierdurch mit der Aufforderung zur Kenntniß des Publikums, den Verkäufer dieser Effecten sogleich anher nahmbhaft zu machen, oder sonstige dem Thäter auf die Spur führende Entdeckungen anher mittheilen zu wollen.

Verzeichniß der entwendeten Effecten:

Ein schwarz tuchener Rock mit einem langen Kraagen vom nehmlichen Tuche.
Ein Paar sammtne Hosen.
Ein wollener gestrikter Wammes.
Ein Paar wollene Strümpfe.
Ein Paar Stiefel und Schuhe.
Sechs Mannsheuder.
Etliche Halstücher.
Allerhand Weiszeug.
Zwei silberne Sackuhren.
Ein goldenes Kreuzchen mit guten Granaten besetzt.
Zwei Flaschen Kirchengesist.

Ettlingen den 9. März 1817.

Großh. Bezirksamt.**Kauf-Anträge.**

(2) Bruchsal. [Tabakversteigerung.] Dienstags den 18. März wird dahier im Lagerhaus ein Faß Schnupftabak im Ganzen oder in angemessenen Partien Nachmittags 2 Uhr, vorbehältlich amtlicher Ratification, gegen baare Zahlung versteigt werden, welches den Steigliebhabern andurch bekannt gemacht wird. Bruchsal den 4. März 1817.

Großh. Stadt und 1. Landamt.

(2) Gernsbach. [Wirthshausversteigerung etc.] Donnerstag den 27. März 1817 Vormittags, wird das Wirthshaus zum Engel in Michelbach, so wie die zur Enzwirch Anselmschen Santmaste gehörige Grundstücke, im Wirthshaus zur Trauben in Michelbach öffentlich versteigert werden. Fremde Liebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen. Gernsbach den 2. März 1817.

Großherzogl. Amtsschreiborat.

(2) Heilbronn. [Mastschaf- und Rinder-Versteigerung.] Unterzeichnet macht hiemit bekannt

daß von ihm den 20. März d. J. Morgens 9 Uhr, in der Rundschen Fabrik allhier, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden: 40 Stück MastDüfen und 5 Stück Rinder, mit der Bedingung, daß das versteigerte Vieh auf Verlangen bis auf den 4. April stehen bleiben darf. Heilbronn den 4. März 1817.

Pauli, MeßgerObermeister.

(1) Pforzheim. [Waldversteigerung zu Dietlingen.] Montags den 17. März d. J. Vormittags 10 Uhr, wird der von Johannes Schwarz in Dietlingen früher ersteigerte Dietlinger GemeinesWald, der sogenannte SchelmenWald, abermals öffentlich versteigert werden, und zwar auf dem Rathhause zu Dietlingen; welches man den allenthalben SteigerungsLiebhavern mit dem Anbana hiermit eröffnet, daß der Zuschlag sogleich zu Eigenthum erfolgen wird, wenn ein annehmlches Gebot geschehen ist.

Pforzheim den 10. März 1817.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Rheinischschöffheim. [Wirtschaftsverkauf zu Neufreistett.] Der Lammwirth Jakob Haug zu Neufreistett ist willens, seine an der frequenten Landstraße stehende zweistöckige Wirtschaftsbauung, Garten und übrigen Zugehör am Dienstag den 8. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, in der gedachten Bauung unter annehmlchen Bedingungen öffentlich versteigern zu lassen.

Rheinischschöffheim den 7. März 1817.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Durlach. [Kleesaamen feil.] Im Gasthaus zur Blume in Durlach steht schöner dreypflättriger Kleesaamen zu verkaufen; für die Echtheit der Waare wird garantirt.

Bekanntmachungen.

(3) Bretten. [DienstAntrag.] Bey dem Amtsrevisorat Bretten kann ein mit Vermögen angelegener examinirter und recipirter, dabey practisch gekelter Eheunver Commissär, nach vorläufiger Vorlage der erforderlichen Zeugnisse, sogleich eintreten.

Bretten den 1. März 1817.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) Gernsbach. [JahrmärkteVerlegung.] Der auf den 8. April fallende Fabr- und Viehmarkt von Herden, wird auf Donnerstag den 10. des nemlichen Monats verlegt.

Gernsbach den 27. Febr. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Pforzheim. [ViehmärkteVerlegung.] Der auf den Osterdienstag d. J. fallende gewöhnliche Monatsmarkt, kann an diesem Tag nicht abgehalten werden, und wird auf Montag den 24. März verlegt. Welches hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht wird. Pforzheim den 4. März 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Dienst = Nachrichten.

Der neu errichtete evang. luth. Schuldienst zu Sulz, evang. Decanats Mablberg (Kinzigkreises) ist dem Schulcandidaten Georg Friedrich Willaretz von Oberweiler verliehen worden.

Der erledigte katholische Schuldienst zu Bonndorf (Donaukreis) ist dem Schulprovisor Gabriel Iske übertragen worden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. März 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Etz.	Pf.	z.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.
Da Malter	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Düfenfleisch	13	13	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—
Alter Kernen	26	—	26	—	27	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	11	11	—	—
Weizen	24	—	24	—	—	—	bito zu 2 fr.	—	6	—	4½	Rohfleisch	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbsteif	9	9	—	—
Altes Korn	16	—	16	—	16	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	19	—	13½	Hammelfl.	10	—	—	—
Gersten	16	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	14	13	—	—
Haber	8	30	8	30	6	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Düfenzunge	13	13	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	24	—	zu 5 fr. hält	—	22½	—	26	Düfenmaul	22	—	—	—
Gersten d. Wei	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1 Düfenfuß	10	10	—	—
Einsen	—	—	—	—	2	30	bito zu 10 fr.	1	15	1	20	1 Kalbskopf	24	24	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Wiktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 34 kr.
Lichter, gegossene 32 kr. — Seife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 4 kr.